

Protokoll der 9. Ortsbeiratssitzung am 26.01.2017 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 19:05 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke) bis 19.50 Uhr, Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Herr Hanneder, Herr Kirsch und Frau Malitz von der GeWoBau Marburg
Herr Agel, Polizeioberkommissar, Polizeistation Marburg
Frau Gaganidze, Freiwillige Polizeihelferin
Herr Henke, Pfarrer Thomaskirche
ca. 10 Mieterinnen und Mieter aus den Häusern Sudetenstraße 40/42
u.a.

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher (SPD)

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen. Drei Ergänzungen von Herrn Hannemann werden für den TO Verschiedenes aufgenommen.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2016

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

TO. 4 Modernisierung Sudetenstraße 40/42 – GeWoBau Marburg

Herr Hanneder, Herr Kirsch und Frau Malitz von der GeWoBau stellen sich vor. Herr Hanneder erläutert das Vorhaben Sudetenstraße 40/42. Die Modernisierung richtet sich nach dem KfW 55 Standard. Es sollen die Außenwände, Dachboden und Kellerdecken gedämmt werden. Weitere vorgesehene Maßnahmen: neue selbstlüftende Fenster, eine neue Heizungsanlage mit Abluftwärmepumpe und einer zusätzlichen Heizung, neue elektrische Leitungen. Neue Bäder und neue Küchenfließen (in Bad und Küche soll die Wärme zur Wärmerückgewinnung abgesaugt werden). Neue Heizkörper an den Innenwänden und neue Balkone. Die Modernisierung kostet ca. 1,9 Mio. €, wofür die GeWoBau Fördergelder erhält. Nach der Sanierung werden die Mieten um ca. 2 €/m² erhöht. D.h. für eine WE von 70m² ergibt sich eine Erhöhung von 140 €. Wobei die Energiekosten nach der Modernisierung sich vermindern. Der Umbau wird voraussichtlich ein halbes Jahr dauern, wobei mindestens 5-6 Wochen allein in jeder Wohnung das Bad umgebaut wird. In dieser Zeit kann das Bad nur eingeschränkt genutzt werden (nicht geduscht und gebadet werden). Während der Bauphase wird es eine Mietminderung (50% der Kaltmiete) geben. Die betroffenen Mieterinnen und Mieter sollen Mitte Februar das Modernisierungsankündigungsschreiben erhalten. Jede Mieterin, jeder Mieter kann dann dazu Stellung nehmen. Die Sanierung wird nur durchgeführt wenn die Mehrheit der Mieterinnen und Mieter dafür stimmen. Nachdem alle Fragen der anwesenden Mieterinnen und Mietern beantwortet sind bedankt sich die Ortsvorsteherin bei Herrn Hanneder, Herrn Kirsch und Frau Malitz. Es wird eine kurze Pause eingelegt, in der die Mehrheit der Gäste die Sitzung verlassen.

TO. 7 Verschiedenes

Sicherheit/Verkehr/Vandalismus am Richtsberg

Da Herr Agel und Frau Gaganidze anwesend sind wird dieses Thema vorgezogen.

Frau Lotz-Halilovic fragt Herrn Agel nach den Hintergründen der Geschehnisse in den letzten Artikeln in der Presse. Herr Agel berichtet, dass es sich bei der Messerstecherei um Familienangelegenheiten handelte. Sonst ist es allgemein sehr ruhig am Richtsberg. Auch der Vandalismus stellt kein wirkliches Problem da. Ganz wird man die kleineren Vergehen nicht abstellen können. Falls es gewünscht wird, würde Herr Agel sich gerne wieder für Sprechstunden am Richtsberg zur Verfügung stellen.

Frau Gaganidze vom freiwilligen Polizeidienst bestätigt auch, dass es eigentlich recht friedlich am Richtsberg ist. Z. Zt. ist sie alleine unterwegs. Ab März 2017 wird sie dann wieder durch einen neuen Kollegen unterstützt.

Herr Eschghi, der als Ordnungspolizist vom Stadtteil-Service auch immer noch für den Richtsberg zuständig ist, konnte leider aus Zeitgründen nicht kommen.

Angesprochen werden noch die Verkehrsüberschreitungen, gerade in der Friedrich-Ebert-Straße, seit die Baustellen etwas abgenommen haben. Es könnten mal wieder Geschwindigkeitsmesstafeln aufgestellt werden.

TO. 5 Bauanfrage Dresdener Straße: BTB 445/2016

Hierbei handelt es sich um ein Privathaus, welches für Eigennutzung etwas vergrößert und umgebaut werden soll.

Der Ortsbeirat hat keine Bedenken.

TO. 6 Anträge

Anfragen Frau Gabrian-Zimmermann: Tempo 30, Geschwindigkeitsmessungen, Ombudsleute siehe Anlage

Herr Stoffregen macht Frau Gabrian-Zimmermann darauf aufmerksam, dass formell vom Ortsbeirat keine Anfragen kommen, sondern dass die Ortsbeiratsmitglieder Anträge stellen.

Beschluss zu Nr. 1: irrelevant, da der ganze Richtsberg Tempo 30 Zone ist.

Beschluss zu Nr. 2: Es wird einstimmig (1 x Marburger Linke, 3 x SPD, 2 x CDU und 1 x Die Grünen) beschlossen, dass eine Geschwindigkeitsmesstafel wieder am Richtsberg eingesetzt werden soll und zwar eine, die die Messungen speichert.

Beschluss zu Nr. 3: Es wird festgestellt, dass es eigentlich nicht an Anlaufstellen mangelt. Der Ortsbeirat hält es aber für eine gute Idee sich mit dem Ausländerbeirat auszutauschen.

**Antrag Frau Lotz-Halilovic: Beleuchtung Parkplatz Sudetenstraße (siehe Anlage)
Einstimmig beschlossen!**

**Antrag Herr Dr. Stoffregen Verkehrssituation am Richtsberg (siehe Anlage)
Nr. 1-4 einstimmig beschlossen!**

TO. 7 Verschiedenes und Termine

Verschiedenes

Nun werden die Punkte von Herrn Hannemann behandelt:

- Stand RB 88 – da die Sache vor Gericht ist, kann wohl im Moment nichts unternommen werden.
- Im Vitos-Gelände ist voraussichtlich dieses Jahr Baubeginn der ersten Sozialwohnungen.
- Geschwindigkeitsbegrenzung Sonnenblickallee (60 km/h) - der Ortsbeirat wird bald erneut einen Antrag stellen.

Weitere Punkte:

- Leider konnte keine Lösung für die Bushaltestelle Sudetenstraße gefunden werden. Sie wird weiterhin nicht angefahren.
- Verteilung Entwurf Haushaltsplan 2017.
- Die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Herrn Reinhold Drusel läuft am 20.03.2017 ab. Daher ist es notwendig eine/n Ortsgerichtsschöffen/in und Stellvertreter/in vorzuschlagen. Rückmeldung bis zum 24.02.2017.

Termine

- Gesunde Menschen – Gesunde Stadt
2. Richtsberger Gesundheitstag Samstag 28. Jan. 2017, 14.00 bis 18.30 Uhr, Richtsberg Gesamtschule
(Treffpunkt 13.00 Uhr Vitos-Gelände – Spaziergang zum Gesundheitstag)
- Internationales Richtsberger Suppenfest, Samstag den 18. Feb. 2017
- Die Richtsberggemeinde lädt ein zur diesjährigen Fastnacht am Freitag, den 24. Februar 2017, ab 19.11 Uhr „Magie und Fantasie“

Sitzungsende 21.52 Uhr

Nächste Sitzung am 02.03.2017, 19.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pollum